

Call: Eingaben für den ZHdK Lehrpreis 2022

Der Lehrpreis der ZHdK wird vom Dossier Learning & Teaching mit dem einem konkreten Thema ausgeschrieben. Es gelten die Bedingungen der Ausschreibung.

Lehrpreisthema: „Kollaborationskonzepte“

Kollaboration ist eines der zentralen Arbeitsmodelle in künstlerisch-gestalterischen Unterrichten. Gerade die Kunsthochschule formuliert daraus tragende Konzepte des Lernens und Lehrens. Diese Konzepte sind an der künstlerischen und gestalterischen Praxis orientiert und tragen dadurch ein ästhetisch geprägtes Lernmodell in ihrem Zentrum.

Der vollzogene Perspektivwechsel der Didaktik zielt weg vom Lehren und hat das Lernen und dessen Formen in den Fokus gerückt. Mit dieser Verschiebung verbunden rückte die Studierendenperspektive in den Blick und mit ihr das Thema „individuelle Förderung“, das auch bereits seit langem einen Schwerpunkt in der Unterrichtsentwicklung der ZHdK darstellt.

Wird das Individuelle oder Singuläre betont und gefördert, entstehen grössere Diversität und Vielfalt, die in den Formen der Zusammenarbeit eine höhere Wertschätzung fordern. Welche neuen Qualitäten es braucht, um Verbindungen zwischen Studierenden zu stiften, wenn die Diversität grundlegende Voraussetzung des Arbeitens ist, ist eine der aktuell zentralen Fragestellungen für viele Formate der Kollaboration.

Die Räume für die individuelle Profilbildung von Studierenden werden mit dem Major-Minor-Modell 2023/24 weiter ausgebaut. Als Begleitphänomen des Aufrufs an Studierende, ihren „individuellen“ Lernweg zu finden, kommt es im Unterricht durch individuelle Wahl immer öfter zu Zusammensetzungen von Studierenden, die heterogener sind als bis anhin gewohnt. Dies stellt neue Herausforderungen an kollaboratives Arbeiten. Diese Herausforderungen werden an der ZHdK absehbar noch weiter zunehmen.

All dies rückt den Wert von Kollaborationen in den Unterrichten der ZHdK verstärkt ins Licht.

Call für Eingaben zum Lehrpreis

Wir rufen zur Eingabe von Kollaborationskonzepten aus Beispielen der Unterrichtspraxis der ZHdK auf! Beschreibt darin eure Lösung wie eine Lehrsequenz, ein Modul aufgebaut sein kann, das einige der beschriebenen Aspekte oder weitere Herausforderungen des Themas Kollaboration adressiert:

- Welchen Wert schreibt ihr den Kollaborationsfragen in eurem Unterricht zu?
- Wie und wozu legt ihr heute Kollaborationsformate für die gemeinsame Arbeit im Unterricht an?
- Wie verändern der Trend zum Fokus auf die Studierenden, ihr Lernen und die ansteigende Individualisierung im Studium eure Kollaborationsformen?
- Welche Kompetenzen möchtet ihr beim Kollaborieren fördern und inwiefern ergänzt dies sinnvoll eine individuelle Profilbildung der Studierenden?
- Wie definiert Kollaboration euren Unterricht oder die Rollenverteilung im Unterricht?

- Wie können Lehrende im Kontext von Diversität gerechtes Kollaborieren auf Augenhöhe ermöglichen und mit Ungleichheiten und Machtbeziehungen umgehen?
- Welche Konzepte bewähren sich, um heute anspruchsvolle kollaborative Ergebnisse zu erarbeiten?
- Wie funktioniert Peer Learning am besten und in welchem Moment wird es zu Kollaboration?
- Wie geht ihr mit der Ambivalenz um, wenn Einzelne beim Kollaborieren ihre Interessen im Interesse der Lerngruppen zurückstellen?
- Welchen Herausforderungen im Thema Kollaboration begegnet Ihr und welche Lösungen habt Ihr im Unterricht dazu gefunden?

Eingaben können von einzelnen Lehrenden, von Tandems und Teams sowie von gemischten Gruppen von Lehrenden und Studierenden verantwortet werden. Die Eingabe sollte sowohl die Studierenden- wie die Lehrendenperspektive berücksichtigen und Aspekte des Lernens wie des Lehrens darstellen. Gewünscht sind mit einem gewissem Abstraktionsgrad formulierte Konzepte, um so die Modellhaftigkeit und Übertragbarkeit auf andere Unterrichtssituationen vorstellbar zu machen.

Der Lehrpreis 2022 fördert keine Konzepte für zukünftige Entwicklungen, sondern wird für bestehende und erprobte Konzepte vergeben.

Preisgeld und Bedingungen

Der Lehrpreis ist mit 10'000 CHF dotiert. Er wird als «Credit Suisse ZHdK Award for Best Teaching 2022» von der Credit Suisse gestiftet.

Vier der eingereichten Konzepte werden für den Lehrpreis nominiert – diese vier Nominierten bitten wir, ihre Konzepte für die Ausstellung und Präsentation im November 2022 als Audio-Dokumentation aufzubereiten und an der Lehrpreis-Veranstaltung zu präsentieren. Die Dokumentation, das Präsentieren und die Anwesenheit an der Lehrpreis-Vergabe 2022 am 30. November 2022 sind verpflichtend. Das Herstellen der Dokumentation und der Audio-Produktion wird vom Dossier Learning & Teaching unterstützt.

An der Lehrpreis-Vergabe werden die nominierten Konzepte von den Lehrpreis-Jurys im Hinblick auf ihre Qualitäten diskutiert, sie entscheiden über die Vergabe des Lehrpreises. Die Jurys bestehen aus allen Lehrenden und Studierenden, die an der Veranstaltung Lehrpreis-Vergabe 2022 teilnehmen. Den drei Konzepten in der Endrunde, denen der Lehrpreis nicht zugesprochen wird, steht für die Dokumentation ihres Konzeptes als Anerkennung ein Produktionskostenbeitrag von jeweils 1'500 zu. Bitte beachtet die Teilnahmebedingungen.

Eingeben oder andere für eine Bewerbung vorschlagen

Die **Eingabe für den Lehrpreis** sollte ein Kollaborationskonzept auf einer bis drei Seiten schriftlich darstellen. Das Eingabetemplate ist bis zum 1. Juni 2022, 12:00 Uhr per Mail an Yanne Balzer yanne.balzer@zhdk.ch einzureichen.

Um Kolleg:innen oder **Lehrende vorzuschlagen**, die vom Dossier Learning Teaching um die Eingabe ihres Kollaborationskonzeptes gebeten werden sollen, nutzt bitte das online Vorschlagstool ([Vorschlag abgeben](#)). Die Vorschläge bitte sobald als möglich abgeben, spätestens am 11. Mai 2022.

Wir freuen uns auf Deine/Eure Eingaben und Vorschläge und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung! Alle ausführlichen [Informationen zum Lehrpreis](#) und das Eingabetemplate findet Ihr hier.

Im Auftrag des Dossiers Learning & Teaching, Zürich, den 07.04.2022
 Yanne Balzer, Learning & Teaching Office, yanne.balzer@zhdk.ch
 Wanja Kröger, Learning & Teaching Dossier, wanja.kroeger@zhdk.ch